



AUGUST 2022

IBZ NEWSLETTER

Internationales Begegnungszentrum Friedenshaus e.V.

Liebe:r Leser:in,

wir hoffen, du hattest eine sehr schöne Sommerzeit! Hier im IBZ gab es nur eine kleine Sommerpause, denn unser Kinder- und Jugendbereich führte mit voller Kraft die Sommerferienspiele durch. Auch unsere Politische Bildung war mit der Planung von neuen Kursen, Vorträge und Weiterbildungsangeboten beschäftigt. Wie wollen euch auch wieder aufmerksam auf die Fortbildung für Lehrkräfte „Trauma & Kinder: Umgang mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen im System Schule“ und auf die Ausbildung zur Konfliktlotsin/zum Konfliktlotsen machen. Am 11.08.2022 findet eine sehr Interessant Infoveranstaltung zum Thema „Antikurdischer Rassismus in den deutschen Medien“ statt, in Kooperation mit der Initiative für Frieden und Hoffnung in Kurdistan e.V.

Von weiteren Angeboten erfährst du in diese Ausgabe. Viel Spaß beim Lesen!

Dein IBZ Friedenshaus e.V.

Wo sind wir?

 Teutoburger Str. 106
33607 Bielefeld

Mühlenstrasse 54,
33607 Bielefeld

 0521-521-9030

 info@ibz-bielefeld.de

 www.ibz-bielefeld.de

 @ibzbielefeld

 # IBZ Friedenshaus e.V.

Geschäftsführung

Johanna Al Shumali
0521-521 9042
leitung@ibz-bielefeld.de

Integrationskurse & Allgemeine Weiterbildung

Nataliya Bodnarchuk
0521-5219037 oder 0521-5219042
weiterbildung@ibz-bielefeld.de

Migrationsberatung

Jana Snitko & Philipp Schniederkötter
0521-5219032/ 0176-55067564
sozialberatung@ibz-bielefeld.de

IBF: Politische Bildung

Sarah Adameh
0521-5219034 oder 38
politische.bildung@ibz-bielefeld.de

Kinder- und Jugendbereich

Laurel Chougourou & Philipp Schniederkötter
0521-521 9032 oder 36
kinderundjugend@ibz-bielefeld.de

Interkulturelles Promotorenprogramm

Yammen Al Shumali
0521-5219041
y.alshumali@ibz-bielefeld.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Christiane Telles-Esseling
0521-5219038
presse@ibz-bielefeld.de

Veranstaltungskoordination

Magatte Gaye
0521/5219039
magatte@ibz-bielefeld.de

Integration



SPRACHE

KULTUR



TOLERANZ

IDENTITÄT

ZUSAMMEN-
WACHSEN





Allgemeines



info@ibz-bielefeld.de



0521- 521 9030

Lösungsorientierte systemische Beratung im IBZ

Hast Du schwierige Situationen zuhause oder in der Familie, die Du gerne mit jemandem besprechen möchtest?

Stehst Du vor großen Entscheidungen oder Veränderungen, bei denen Du gerne im Rahmen einer Beratung begleitet werden würdest?

Befindest Du dich in einer persönlichen Krise, für die Du deinen Blick weg vom Problem hin zur Lösung verändern willst?

Das musst Du nicht allein bewältigen! Gerne macht sich unsere Kollegin der Migrationsberatung, Jana Snitko, mit Dir auf einen Lösungsweg, auf dem du deine Stärken nutzen kannst, die du bereits in dich trägst.

„Ich mache derzeit eine zweijährige Ausbildung zur systemischen Beraterin. Der systemische Ansatz sieht eine Person in ihrem ganzen sozialen System und die empfundenen Probleme in Abhängigkeit zu dem Umfeld. Sich dies genau anzusehen und vor allem auf Lösungen und Ressourcen zu schauen, kann viel bewirken! Wenn dich das neugierig macht, melde dich gerne für eine kostenlose Beratung“, erklärt Jana Snitko.

Besonders Menschen mit geringeren finanziellen Mitteln sind herzlich eingeladen, dieses kostenlose Angebot in Anspruch zu nehmen.

Termine nach Absprache: 0521/5219035
sozialberatung@ibz-bielefeld.de

Neue Kulturveranstaltungen sind wieder geplant

Das IBZ ist vor allem für seine interkulturellen Partys bekannt und wir freuen uns, dass wir einige kulturelle Veranstaltungen wieder aufleben lassen konnten. So beispielsweise am 30.Juli, als die peruanische Gruppe ihre „Fiestas Patria“ (Feier zum Peruanischen Nationalfeiertag) feierten.

Am 06.08. findet die Jamaika Unabhängigkeitsfeier statt. mit Junior Mandingo, Jbqong & Freunden. Eintritt: 5 Euro. Geplant sind noch am 17.09. „La Noche Caliente“ und am 24/09 eine Kizomba Party.

Mehr Infos kannst du bei Magatte Gaye bekommen, unsere Veranstaltungskoordinator: magatte@ibz-bielefeld.de oder 0521-521 9039 oder auf unserer Homepage in unserem Veranstaltungskalender.

Komm vorbei! Wir freuen uns auf dich!



Allgemeines



info@ibz-bielefeld.de



0521- 521 9030

Info-Veranstaltung zum neuen Chancenaufenthaltsrecht

Der Ak Asyl e.V., in Kooperation mit dem IBZ, veranstaltet am 7. September von 16 bis 19 Uhr, die Fortbildung „Das neue Chancenaufenthaltsrecht: Eine rechtliche Einführung in das neue Chancenaufenthaltsgesetz für ehrenamtliche Geflüchtetenberater:innen.

Warum ist das Thema gerade noch wichtiger? Nach der Sommerpause wird der Bundestag voraussichtlich das Chancenaufenthaltsrecht verabschieden, welches vielen geflüchteten Menschen eine neue Chance auf einen Aufenthalt in Deutschland einräumen wird. Der Referent Frank Gockel (Flüchtlingshilfe Lippe e.V., Hilfe für Menschen in Abschiebehaft Büren e.V.) wird schwerpunktmäßig über den gesetzlichen Rahmen des

Chancenaufenthaltsrechtes informieren:

- Was ändert sich bei den bisherigen Aufenthaltserlaubnissen?
- Was kommt neu hinzu? Welche Personen sind betroffen?

Es werden aber auch die Konsequenzen aus dem Gesetz hinsichtlich der Rückführungsoffensive angesprochen.

Die Teilnahme ist kostenlos, im IBZ großen Saal

Wir bitten um eine Anmeldung:

telefonisch: 0521-546515-34 oder per E-Mail: psz@ak-asyl.info

INFO-VERANSTALTUNG

DAS NEUE CHANCENAUFENTHALTSRECHT

07.09.2022
16- 19 Uhr, im IBZ Friedenshaus e.V.
Teutoburger Str. 106- Bielefeld

Eine rechtliche Einführung in das neue Chancenaufenthaltsgesetz für ehrenamtliche Geflüchtetenberater_innen

● ● ● ●

Referent
Frank Gockel
(Flüchtlingshilfe Lippe e.V., Hilfe für Menschen in Abschiebehaft Büren)



Kostenlos

Wir bitten um eine Anmeldung:
☑ telefonisch: 0521-546515-34
☑ per E-Mail: psz@ak-asyl.info



Allgemeines



info@ibz-bielefeld.de



0521- 521 9030

Trauma & Schule: Umgang mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen im System Schule

Das IBZ, in Kooperation mit der Diakonie Bielefeld, bietet am 24. und 25. August 2022 eine neue Fortbildung für Mitarbeiter: innen und Lehrkräfte von Schule, im Bereich Umgang mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen an.

Sowohl die große Zuwanderung 2015 als auch der aktuelle Krieg in der Ukraine zeigen, dass das Thema Trauma und Traumafolgestörungen ein fester Bestandteil in unserem Alltag ist. Kinder und Jugendliche mit einer Traumafolgestörung fallen häufig durch „störendes“ Verhalten in der Schule auf. Sie sind z.B. laut im Unterricht, können sich nicht konzentrieren, provozieren oder sind im Unterrichtsgeschehen so wenig beteiligt, dass sie wie unsichtbar erscheinen.

Kinder und Jugendliche, die nach Deutschland fliehen müssen, haben meistens schlimme Erfahrungen in der Heimat, auf der Flucht und/oder auch in Deutschland machen müssen. Eventuell erlebten sie keine traumatischen Erlebnisse, wurden aber durch Angehörige oder Mitreisende mit eigenen traumatischen Erfahrungen geprägt, sodass sie eigene Traumafolgen entwickelt haben.

Referentin: Franziska Fritz

Frau Fritz arbeitet seit 2014 in Bielefeld in der ambulanten Jugendhilfe mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen und ihren Familien, in der Flüchtlings- und Migrationsberatung und ist aktuell in der Fachstelle Trauma und Flucht für Kinder und Jugendliche tätig. Neben dem psychoedukativen Stabilisierungsangebot für die Klient: innen, berät Frau Fritz gezielt Fachkräfte. Nicht nur das Individuum mit den traumatischen Erlebnissen muss gestärkt werden, sondern auch das System, in dem es sich befindet. So gelingt ein wohlwollendes Miteinander.

Bis heute sind Mitarbeiter: innen im Schulkontext im Umgang mit Kindern und Jugendlichen mit Traumafolgestörungen oft überfordert, ausgelaugt und wünschen sich Erklärungen.

Dieser Workshop soll einen Einstieg in das Themenfeld geben und Kompetenzen vermitteln. Durch diese Lerninhalte wird das Fachpersonal in ihrer Rolle gestärkt sowie Methoden in den Bereichen Kommunikation, Arbeitsgestaltung sowie Problemlösungsstrategien zur Verfügung gestellt bekommen, um in konflikthafter oder belastenden Situationen souverän einen Umgang zu finden.

Ein neues Verständnis und die eigene Haltung gegenüber traumatisierten Kindern und Jugendlichen erleichtert die eigene Arbeit und schützt vor eigenen Belastungsfaktoren. Im Workshop sollen folgende Fragen beantwortet und Umgangsweisen erarbeitet werden:

- Was ist ein Trauma? Was ist eine Posttraumatische Belastungsstörung?
- Wie äußert sich eine Posttraumatische Belastungsstörung bei Kindern und Jugendlichen?
- Wie können Fachkräfte traumasensibel arbeiten?
- Wie können sich Fachkräfte selbst stärken und schützen?

Teilnahmegebühr: 375 Euro

Anmeldung unter:

www.ibz-bielefeld.de/iff-weiterbildung-kursangebot



Veranstaltung: Antikurdischer Rassismus in deutschen Medien

Am 11.08.2022 findet um 18 Uhr die Infoveranstaltung „Antikurdischer Rassismus in deutschen Medien“ im IBZ Friedenshaus in der Teutoburger Str. 106 statt. Der Vortrag wird vom IBZ in Kooperation mit der Initiative für Frieden und Hoffnung in Kurdistan organisiert.



Die Referentin Liza Koç wird im Rahmen des Vortrags über antikurdischen Rassismus reden, der in den deutschen Medien vielfach reproduziert wird. Sie beleuchtet dabei die Ursachen und Auswirkungen der Nutzung unterschiedlicher Begriffe, die antikurdischen Rassismus und Angriffe gegen Kurd*innen fördern und verweist auf Lösungsansätze. Die kurdischstämmige Referentin studiert Rechtswissenschaften an der Universität Bielefeld und ist vielfach gesellschaftspolitisch engagiert.

Infos: info@initiative-kurdistan.org

EOK für Geflüchtete aus der Ukraine welche aus Drittstaaten kommen

Ab dem 15.08.2022 beginnt im IBZ wieder ein neuer Grundkurs zum Thema "Erstorientierung und Teilhabe an der deutschen Gesellschaft", der sich in erster Linie für Geflüchtete aus der Ukraine, welche aus Drittstaaten kommen und keine Bleibeperspektive haben richtet. In Kooperation mit AK Asyl Bielefeld können Geflüchtete mit geringen oder auch gar keinen Deutschkenntnissen an dem Kurs teilnehmen.

Ziel des Kurses ist es, die bestehenden Kenntnisse der deutschen Sprache auszubauen, sodass eine aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben möglich wird. Inhaltliche Schwerpunkte des Kurses sind unter anderem: Verträge verstehen, offizielle Briefe verstehen und verfassen, die eigenen Rechte als Arbeitnehmer:in kennen, Bewerbungen schreiben, Wohnung: Strom- und Heizkostenabrechnungen nachvollziehen sowie Diskriminierungserfahrungen ansprechen können. Es ist ausdrücklich erwünscht, dass die Teilnehmenden ihre Bedürfnisse und Wünsche an die Schwerpunkte des Kurses miteinbringen, wenn sie das möchten.

Der Kurs wird immer montags, dienstags und mittwochs von 13.30 bis 16.45 im IBZ stattfinden.





IBF Politische Bildung

Anmeldungen für offene Angebote

✉ politische.bildung@ibz-bielefeld.de

☎ 0521-521 9034 oder 38

Anmeldung für kostenpflichtige Angebote:

www.ibz-bielefeld.de/ibf-politische-bildung

Ausbildung zum Konfliktlotsen

Das IBZ, in Kooperation mit der Participopolis Akademie, bietet vom 12. bis 16. September 2022, eine Ausbildung zum Konfliktlotsen an. Zielgruppe sind Personen, die entweder ukrainisch und/oder russisch sprachig sind oder eine andere Fremdsprache sprechen und beispielsweise in Flüchtlingsunterkünften ehren- oder hauptamtlich arbeiten oder beispielsweise Personen, welche Integrations- oder Deutschkurse für Menschen aus der Ukraine geben. Deutschkenntnisse sind Voraussetzung für die Teilnahme.

Die Ausbildungswoche findet von 9 Uhr bis 16 Uhr (1 Std. Pause) statt, im IBZ Friedenshaus e.V. (Teutoburger Str. 106 33607 Bielefeld) täglich von 9 Uhr bis 16 Uhr statt.

Themen/Inhalt/Methoden:

- Erlernen von Konfliktlösungskompetenzen
- Wo sind die Grenzen von Mediation?
- Gewaltfreie Kommunikation
- Deeskalationstraining



Voraussetzung: alle Personen sollten gute Deutschkenntnisse haben

Kurs kann als Teil einer zertifizierten Ausbildung zum Mediator angerechnet werden!

Teilnahmegebühr: 200€ / 120 €
Ermäßigung
(inkl. tägliches Mittagessen und Getränke)

Vortrag: Diskriminierung gegen Geflüchtete queere Menschen

Viele Menschen werden aufgrund ihrer sexuellen Orientierung in ihren Heimatländern verfolgt und entschließen sich zur Flucht oder werden zur Flucht gedrängt, beobachten dürfen wir dies aktuell auch in der Ukraine. Während der Flucht und beim Aufbau eines neuen Lebens, müssen die queeren Geflüchteten weiterhin gegen Diskriminierung kämpfen.

Was bedeutet also eigentlich Queer zu sein? Wie kann man sich über Diskriminierungen und Rassismen im Alltag bewusster werden, sodass ein sensibles Miteinander ermöglicht wird?

Im Vortrag „Ärmel hoch gegen Rassismus und Diskriminierung für geflüchtete queere Menschen“, am **08.09.2022, um 18 Uhr** erklärt der Referent für Antidiskriminierungsarbeit Felix Konstantin Michaelis den Teilnehmenden Strategien und Handlungsmöglichkeiten um gegen Rassismus und Diskriminierung sensibler zu werden und bietet einen Raum um über Diskriminierung von queeren Menschen zu sprechen. Die Veranstaltung wird von IBZ, Aidshilfe e.V. Bielefeld und BIQueer e.V. organisiert. **Keine Anmeldung ist erforderlich.**



Vielfalt in Bielefeld- Neue Termine



In März gibt es wieder für alle Interessierten die Möglichkeit sich für Workshops rund um die Themen Aromen, Kunst, Theater und Musik, anzumelden.

Die Angebote von dem Projekt Vielfalt in Bielefeld sind kostenfrei.

Dieses Projekt konzentriert sich auf verschiedene Aktionen und Workshops und umfasst insbesondere:

- **Aus alt mach neu:** Workshop in dem die Teilnehmer:innen die Möglichkeit haben, das Nähen zu lernen und gleichzeitig neue Kleidungsstücke herzustellen, indem sie alte Stoffe recyceln;
- **Kochworkshop:** eine Gelegenheit, bei der alle zusammen kochen, neue internationale Rezepte kennenlernen und Menüs zubereiten, neue Zutaten, Gewürze, Aromen entdecken und gleichzeitig die Tricks jeder Küche ausgetauscht werden und die Distanz zwischen Menschen und verschiedenen Kulturen aufgebrochen werden soll



16:00 – 19:00 Uhr
im IBZ

Kochworkshop: 12.08

Theaterworkshop: 05.08

- **Kunstworkshops:** Eines der Werkzeuge, die die Interaktion und den kulturellen Austausch zwischen Menschen fördern können, ist Kunst. Daher ist es unsere Absicht, eine Reihe von Treffen in Form eines Workshops vorzuschlagen, in denen die Teilnehmer:innen die Grundlagen der Kunst erlernen und gleichzeitig ihre Fähigkeiten beim Entwerfen und Gestalten ihrer eigenen Werke erfahren können. Eine Möglichkeit, seine Gefühle, Ideen und Kreativität auszudrücken und sie mit anderen zu teilen.

- **Theaterworkshop:** Durch die Theaterdarstellung ist es möglich, eine weitere Integrationsmöglichkeit zu schaffen. Die Teilnehmer:innen haben die Möglichkeit zu lernen, mit ihren Emotionen umzugehen, ihren Körper zu entdecken, Kontakte zu knüpfen, ihr Selbstwertgefühl zu steigern und ihren sprachlichen Hintergrund zu bereichern.

- **Bildungstreffen** mit Einladung von Expert:innen aus den Bereichen Kindererziehung, Prävention und Gesundheitsfürsorge sowie gesunde Ernährung.

- **Ausflüge und Treffen** mit anderen lokalen Verbänden im Bereich Integration und soziale Eingliederung.

Anmeldungen unter:
y.alshumali@ibz-bielefeld.de oder
telefonisch unter 0176 56829362.

Kinder- und Jugend



kinderundjugend@ibz-bielefeld.de



0521-521 9036 oder 32



0176/47062084 oder 0157/58220051

(Whatsapp, Telegram & Signal vorhanden)

Yummy yummy... Kochkurs für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren!

"How to cook" ist unser neues offenes Angebot für Kinder zwischen 8 bis 12 Jahren. Immer montags, ab dem **15.08.22. um 17 Uhr** wird es im IBZ Küche gekocht!

Die Teilnahme ist kostenlos, wir bitten aber um eine Anmeldung!

Weitere Termine: 05.09.22, 10.10.22, 05.11.22, 02.12.22

Kreatives Angebot für junge Menschen zwischen 10 und 16 Jahren

Die Buntestube ist ein Angebot, um sich kreativ auszuleben und auszuprobieren. Es gibt verschiedene Angebote wie Siebdruck, Malkurse, Bastelangebote und vieles mehr.

Zeiten: ab dem 15. Februar, immer dienstags von 16:30 bis 18:30

Kursleiterin: Emma Kouamé

Dieses Angebot ist kostenlos!

NEU! Yogakurs für Alleinerziehende

Das Projekt „Gemeinsam Gesund – Gesundheitsförderung von Alleinerziehenden“ bietet vom 11.08.2022 bis 29.09.2022 jeden Donnerstag von 16.00–17.00 Uhr einen Yogakurs für Alleinerziehende mit Kinderbetreuung (1–10 Jahre) an.

Der Kurs findet in den Räumlichkeiten des IBZ in der Teutoburger Str. 106 in Bielefeld statt. Interessent*innen müssen nichts mitbringen. Bitte tragt/tragen Sie bequeme Kleidung, Yogamatten gibt es vor Ort. Es ist möglich, jede Woche in den Kurs einzusteigen.

Bitte meldet euch/melden Sie sich immer bis Mittwoch mit Angabe des Alters der Kinder an. Das Angebot ist kostenfrei.

Anmeldungen an: Lisa Steiner, Email: lisa.steiner@bielefeld.de oder Tel: 0521 51 34763.

Frauentreff

Frauentreff
im IBZ

Jeden Dienstag
11 - 13 Uhr

Für alle Frauen zwischen
18 und 27 Jahren
Leitung: Lisa-Marie
Echterhoff



Telefon: 0521-5219032

Handynummer: 0176/47062084

E-Mail: kinderundjugend@ibz-bielefeld.de

Teutoburger Str. 106 33607- Bielefeld



»» Wir sagen...Danke!

Möchtest du unsere Arbeit unterstützen?

Um unsere Angebote stetig zu verbessern, nachhaltig zu planen und verantwortlich zu wirtschaften, freuen wir uns über Ihre Spende. Selbstverständlich bekommst du eine Spendenbescheinigung für eine steuerlich abzugsfähige Spende an einen gemeinnützigen Verein nach § 52 AO.

Dazu benötigen wir deine vollständige Adresse.

Unsere Bankverbindung
Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE31480501610073005613
BIC: SPBIDE3BXXX



Möchtest du dich engagieren?

Du bist politisch und/oder kulturell interessiert und motiviert, dich gesellschaftlich zu engagieren?

Du möchtest gerne deine Fähigkeiten, Interessen und Erfahrungen einbringen und suchst nach einer passenden Möglichkeit?

Die Angebote zur ehrenamtlichen Mitarbeit in unserem Haus sind divers und vielseitig. Du engagierst dich zum Beispiel in folgenden Bereichen:

- Kantine
- Sprachcafé
- Kinder- und Jugendbereich

Unser gemeinsames Ziel ist die Teilhabe an der Gesellschaft für alle Menschen, unabhängig von Herkunft und persönlichem Hintergrund.

Neugierig geworden? Dann sprich uns gerne an!



Deine Ansprechperson:

Johanna Al Shumali
Geschäftsführung
0521/5219033
leitung@ibz-bielefeld.de